

Neue Zeitungs-Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Einzelpreis 10 Pfennig

In ganz Halle
die einzige 2 mal täglich erscheinende Zeitung

Jahrgang 217

für Anhalt und Thüringen

Nr. 77 a

Bezugspreis: vom 1. d. M. 3. 1924 1.20 Mark — Bezahlungen müssen monatlich Pfortschüssen, Postgebühren und allen Versandgebühren entgegen. — Abbest. Gesamt enthält den Betrag von 36 Bezahlungen. —	Halle-Saale Sonntag, 30. März 1924	Anzeigenpreis: Die 8 Spalten 24 mm breite mit 6 Spalten; 10 Spalten; 12 mm Anzeigen 4 Spalten; 12 mm breite mit 6 Spalten; 10 Spalten; 12 mm 3 Spalten; 10 mm breite mit 6 Spalten; 10 mm breite mit 6 Spalten; 10 Spalten; 12 mm breite mit 6 Spalten; 10 Spalten; 12 mm 10 Spalten; 12 mm breite mit 6 Spalten; 10 Spalten; 12 mm
--	--	---

Die unsichere Lage des zweiten Kabinetts Poincaré

Der erste Ministerrat

Der Saal Litwin

Das neue Ministerium Poincaré ist einig im alten Kurs

Paris, 29. März.
(Eigener Drahtbericht.)
Das neue Ministerium hat heute vormittag unter dem Vorsitz Poincarés einen Kabinettsrat abgehalten. Die Minister erklärten dem Journalisten, daß sie sich hauptsächlich mit Fragen der äußeren Politik beschäftigen werden. Der Minister des Auswärtigen erklärte, man habe den Eindruck, daß zwischen den Ministern des Kabinetts völliges Einverständnis hinsichtlich der Führung der auswärtigen Politik bestehe, und daß auch in Fragen der inneren Politik eine gemeinsame Auffassung vorherrsche. Um 12 Uhr begaben sich die Minister nach dem Elysée, wo sie von Poincaré dem Präsidenten der Republik vorgestellt wurden. Während hielt eine kurze Ansprache, die nur fünf Minuten dauerte, worauf die Minister sich entfernten. Sonntag nachmittag um 5 Uhr tritt das Kabinettsrat mit neuem zusammen, um über die Regierungserklärung, die voraussichtlich Montag um 11 Uhr von Poincaré in der Kammer und im Senat verlesen wird, zu beraten. Morgen nachmittag findet um 5 Uhr ein Ministerrat unter Vorsitz Millérands statt.

lungungsfrage als eine vorläufige und schließermögliche Erklärung. Im allgemeinen ist man der Auffassung, daß die Willensabspaltung den Sieg davontragen wird.

Einigung im Londoner Verkehrsstreit

London, 29. März.
In dem Streit der Angehörigen der Londoner Straßenbahn und Omnibusse ist gestern Abend ein Uebereinkommen erzielt worden. Dieses unterliegt jedoch noch der Bestätigung der beiden Parteien. Das Uebereinkommen sieht eine 10prozentige Lohnsteigerung von 6 Schilling wöchentlich vor. Die übrigen 2 Schilling, die von den Angehörigen gefordert wurden, sollen entsprechend dem Steigen der Kosten der Lebenshaltung gewährt werden.
Die Presse begrüßt die zukunftsbestimmende Einigung mit unerschöpflich guter Genugtuung. Sie weist darauf hin, daß die Regierung durch die voraussichtliche Beilegung des Streits eine sehr schwierige Lage erspart bleibe. Besonders die liberalen Organe unterzeichnen diese Tatsache, während die konservativen Presse sich zurückhaltender äußert. In diesem Zusammenhang ist bemerkenswert, daß die liberalen Parteien in eine schwere politische Krise infolge ihrer Beziehungen zu der Arbeiterpartei hineingeraten ist.

Berlin, 29. März.
(Von unserer Berliner Schriftleitung.)
Die Presse hat schon öfter Veranlassung gehabt, sich mit dem Großindustriellen Paul Litwin zu beschäftigen. Man hatte ihn als konservativen Beobachter angesehen, der für die wichtigsten Verfassungen in letzter Zeit. Man hörte dann von ihm als guten Freund und Bekannten des Herrn Treßmann und dann von einer etwas spaltenden Tätigkeit in der Industrie. Nunmehr liegt dem Reichsverband der Deutschen Industrie ein Antrag vor, der für die nächste Sitzung des Ausschusses des Herrn Paul Litwin in dem Reichsverband der Deutschen Industrie fordert. Es wäre interessant, zu wissen, was in der letzten Zeit mit Herrn Litwin vorgegangen ist, daß es in dieser Hinsicht Treßmanns Meinung. Natürlich gehört man noch Einzelheiten darüber, denn Herr Paul Litwin gehört noch schon lange zu den interessanten Persönlichkeiten.

Ein Beschluß der Deutschkonservativen Partei

Berlin, 29. März.
(Von unserer Berliner Schriftleitung.)
Am 24. März fand in Berlin eine Sitzung des Engeren Vorstandes der Deutschkonservativen Partei statt. Herr von Dehnbach hat aus Gesundheitsrücksichten sein Amt als Vorsitzender niedergelegt. Mit ihm gehen auch die ihm anvertrauten Mitglieder des Engeren Vorstandes mit diesem Einverständnis seines hochverehrten Führers Klemm und sprach in unaussprechlicher Dankbarkeit und Anerkennung seiner unerschütterlichen Verdienste um die konservativ-conservative Sache im Reichsverband der Deutschkonservativen Partei aus. Als Parteivorsteher wurde Graf Westphal, zu seinem Stellvertreter D. Graf Seibitz-Benedictus gewählt.
Nach Besprechung organisatorischer und innerer Fragen wurden folgende Resolutionen konservativer Politik für die nächste Zukunft festgelegt:
Für die weitere Freiheit nach außen und innen. Wiederherstellung der Vormachtstellung Preußens im Deutschen Reich;
Wiederanerkennung des Kaiserthums und Königthums der Hohenzollern unter öffentlicher Ablehnung fremder Einmischung in diese inneren Angelegenheiten. Die Monarchie ist nicht nur die für uns Deutsche und Preußen geeignetste, sondern auch die nach deutschem und preußischem Rechtsbewußtsein allein rechtmäßige Staatsform;
Christlicher Staat, d. h. Erziehung des Gesamtvolkes im Geiste echten, gläubigen Christentums;
Deutschpöhlischer Staat. Die „Machtlinien“ des Völkischen Reichsansehens der D. R. P., die den von konservativen und jeder berechtigten Auffassungen entsprechen, werden beibehalten;
Vollständige Unabhängigkeit, Schutz der nationalen Arbeit.
Bei den bevorstehenden Reichstagswahlen tritt die Konservativ Partei nicht mit eigenen Voten auf, macht aber ihren Freunden zur Pflicht, alles in ihren Kräften stehende zu tun, um jeden irgendwie möglichen Einfluß des Marxismus und Internationalismus auf die Geschicke unseres Vaterlandes künftig unmöglich zu machen. Getreu ihrer Pflicht, zwischen der Deutschnationalen Volkspartei und der Deutschpöhlischen Freiheit Partei die Brücke zu sein, tut sie ihre Freunde, sich diese dafür einzusetzen, daß die Folgen der unheilvollen Spaltung gemindert werden, daß im Wahlkampf das Gemeintame betont wird, und daß die zwischen den beiden Parteien bestehenden Gegensätze nicht in einer Weise ausgetragen werden, die letzten Endes auch mit dem gemeinsamen Gegner nicht.

Keine gute Pariser Presse für Poincaré

Paris, 29. März.
Das neue Kabinettsrat hat in der Kammer seinen jetzt fünfjährigen Eindruck hinterlassen. „Le Nouvelliste“ schreibt u. a.: Im Verlauf unserer parlamentarischen Analeen ist uns nie ein Minister begegnet, der seine Ministerkette in so langem und langwierigen Schritt im Einklang ließ. Poincaré erklärte sich mit seinen Ministern vollständig. Er bleibt es vor dem Parlament und der öffentlichen Meinung. „Petit Bleu“ bemerkt, daß die Regierung einlässig der Ministererklärung die Wahrheit ohne weiteres erlangen wird. Das Petit Bleu hält, daß die Abgeordneten zwar noch nicht offene Anführer des Kabinetts sind, doch aber die Zustimmung des neuen Kabinetts eine „wenig sympathische Erscheinung“ bei ihnen herbeizuführen habe. Der einzige Trost, meint „Petit Bleu“, sei, daß an der Spitze des Ministeriums der Finanzen ein Mann von der hervorragenden Fähigkeit Francis Marchais berufen wurde. „Nouvelles“ schreibt: Poincaré wünschte ohne Zweifel ein Ministerium zu bilden, das die Neuwahlen überlebt. Von einem allgemeinen Standpunkte aus sei dieser Wunsch gerechtfertigt. Zunächst laßt er zwischen den Ministerpräsidenten und seiner früheren Reichsregierung ein Mißverhältnis auf. Diese sind ihm nicht weniger, doch er die Opfer, die sie mit der Abstimmung über die Ermächtigungsgesetze und das doppelte Defizit brachte, zu bezahlen scheint. Wenn die Kabinettsrat anerkennend in ihrer Haltung der Opposition gegen die an der Spitze Poincaré berufenen, so würde diese Opposition, durch den Erfolg der gemäßigten Abgeordneten verstärkt, die Errichtung des neuen Kabinetts bedrohen. Sein Schicksal wird sich sofort in der ersten Sitzung am Montag entscheiden. Der „clair“ schreibt: Mehrere neue Mitglieder sind in das zweite Kabinettsrat eingetreten. Angehörige der Verschiedenheit des Ministerpräsidenten braucht man sich darüber nicht sonderlich aufzuregen, doch man tut daran, aufmerksam die Regierungserklärung durchzugehen, um das Geheimnis der neuen Kombination des neuen Kabinetts zu entdecken. Sie wurde, und das muß fest heraus gesagt werden, mit einem gewissen Scheitern aufgenommen. Schließlich meist gelieren Kaufmann im „Matin“: Poincaré war von zwei Bestrebungen ausgegangen. Einerseits hat er sich mit Fähigkeiten und erprobten Mitarbeitern zur Lösung der schwierigsten Probleme der auswärtigen Politik umgeben wollen. Das ist ihm auf jeden Fall gelungen. Weiter wünschte Poincaré den Gegensatz zu überbrücken, der zwischen den beiden Flügeln der republikanischen Partei sich immer mehr ausprägte.

Wiederindienststellung des Linien Schiffes „Graf“

Berlin, 29. März.
Ein französisches Blatt hat behauptet, Deutschland habe ein neues Linien Schiff „Graf“ vom Stapel laufen lassen. Diese Mitteilung ist falsch. Die Rekonstruktion hat das bis dahin in erster Linie bestehende, bestehende Linien Schiff „Graf“ wieder in Dienst gestellt. Die Reindienststellung erfolgte natürlich im Rahmen des Friedensvertrages.

Die Unterzeichnung des bayerischen Kontrats

München, 29. März.
Amlich wird mitgeteilt:
Heute vormittag 11 Uhr wurde im Staatsministerium des Reichs der formale Akt der Unterzeichnung des Kontrats vollzogen. Nunmehr steht noch die Ratifikation durch den Reichstag aus. Die Veröffentlichung des Kontrats kann erst am Zeitpunkt der Vorlage an den Reichstag erfolgen.

Dr. Gilpert über den „Marsch nach Berlin“

München, 29. März.
Der Vorsitzende der bayerischen Mittelpartei, Abgeordneter Dr. Gilpert, nimmt zu den Ausführungen des Reichsansehens Roder im Osterprospekt Stellung und erhebt schärfsten Widerspruch gegen die Behauptung, er habe den Marsch nach Berlin gepredigt und der bayerische Zustimmung dieser Seite hienur nicht geschäftig. In seiner Rede vom 3. November habe er gewiß zur Tat aufgerufen, aber er sei kein arbeitsfähiger Politiker, das er zur Erreichung seines höchsten Zieles nur ein einziges Mittel, die Gewalt, anwenden müßte. Was er unter der Tat verstanden habe, sei, die nationale Welle von Bayern aus nach dem Norden überzugehen zu lassen, nicht ein Gewaltmarsch nach Berlin, sondern die Errichtung der Nationaldiktatur im Sinne einer mit ausweichenden Bestimmungen versehenen Direktorialregierung im Rahmen des Artikels 48. Von dieser Regelung habe er auch eine dauernde Lösung des Konfliktes zwischen Bayern und dem Reich erhofft.

Die Lubendorfffrage in Hamm

Hamm, 24. März.
In der gestrigen Stadtvorberathung in Hamm stellte ein sozialdemokratischer Stadtvorberater dem Magistrat die Frage, ob ihm bekannt sei, daß eine Strafe in Hamm den Namen eines „Societätes“ trage. Zu Beginn der sich entwickelnden Debatte gab das Centrum eine Erklärung ab, daß es sich an der Diskussion und Abstimmung nicht beteiligen würde. Oberbürgermeister Schlichter erklärte auf die Anfrage, die Benennung der Straßen sei Sache der Polizeiverwaltung. Am Jahre 1919 sei die Strafe zum Dank für die Freiehung Hamm von den Lubendorfffrage genannt worden. Sie trage ihren Namen nach dem Freiherren, nicht nach dem Politiker Lubendorff. Er sei dafür, es bei der jetzigen Nennung zu belassen. Die Stadtvorberater stimmten diesen Ausführungen zu.

Der 18. Deutsche Mietertag

Dresden, 29. März.
Heute vormittag begannen die Verhandlungen des 18. Deutschen Mietertages, der vom 28. bis 30. März in Dresden tagt. Den Verhandlungen wohnten Vertreter der staatlichen und öffentlichen Behörden sowie der interessierten Körperschaften bei. Der Bundesvorsitzende Herrmann behandelte den Kampf um die Mieterkasseneinführung und die Forderung einer Vorkaufrecht der Mieter im ganzen Reich gegen die heftigsten Maßnahmen der Hausbesitzer. Reichsminister Graf-Dresden sprach über das Mieterkasseneinführung.

Die Wahlaufruf der Demokratischen Partei

Berlin, 29. März.
Die Deutsch-Demokratische Partei wendet sich mit einem Wahlaufruf an ihre Wähler, in dem sie den Marxismus und Hebelkapitalismus, russische, preußische und nationalen Wahn bekämpft. Der Weg zur deutschen Freiheit geht durch Erhaltung der Grundgesetze des Reiches, durch Frieden und Einigkeit im Innern, durch Befähigung und Erhaltung einer gesunden und ethischen Wirtschaft, durch den Schutz der hoffenden Arbeit, durch nationale Erziehung im Geiste des neuen Volkstaates, durch Stärkung der Autorität des Staates und durch eine würdige feste und nichterne Äußerlichkeit. Wer diesen Weg zur deutschen Freiheit nicht richtig sieht, der möge die Deutsch-Demokratische Partei wählen.
Wie die Demoskraten den Marxismus bekämpfen, was sie „nationalen Wahn“ nennen und was sie unter „würdigere“ Äußerlichkeit verstehen, wissen wir. Die Antwort erhalten sie dafür am 4. Mai.

Die englische Presse zum neuen Kabinettsrat Poincaré

London, 29. März.
Das neue Kabinettsrat Poincaré findet in der englischen Presse keine ungewöhnliche Aufnahme. In den Kommentaren wird besonders auf die Rolle verwiesen, die Poincaré und de Jauregui eine spielen können.

Die Neubildung des französischen Kabinetts — ein Wahlmanöver

London, 29. März.
Die Presse findet allmählich Zeit zur Bekundung der auswärts politischen Fragen. Wenn sie sich auch in der Beurteilung über die französische Kabinettsbildung Zurückhaltung aufweist, so gibt sie doch im großen und ganzen der Ansicht Ausdruck, daß in der Neubildung des Kabinetts ein durch die Rücksicht auf die französischen Wähler anfangen abgeleitete Manöver zu erblicken sei. Die „Times“ bezeichnen die Angaben des Premierministers in der Sitzung

Vom inneren Reichtum

Sonntagsgebanten.

Man sieht den reichen Menschen oft genug ihren Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Man sieht den armen Menschen oft genug seinen Reichtum nicht an...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

Diejenigen Mietlingskassen nur die Hälfte dieser Sätze betragen...

nicht unecht, die behaupten, die Reparationskommission habe es...

Die Dezember-Verordnung

Von letzterher Seite.

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Die Lohnkämpfe im Hamburger Hafen als auch die in der...

Volkswirtschaft

Die Monopolläne der Reparationskommission

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

In allererster Zeit werden wir über die Monopolläne des...

Von der neuen Erdölquelle in Hannover

Gegenüber Verdächtigungen, daß die neu entdeckte Ölquelle...

Gegenüber Verdächtigungen, daß die neu entdeckte Ölquelle...

Gegenüber Verdächtigungen, daß die neu entdeckte Ölquelle...

Gegenüber Verdächtigungen, daß die neu entdeckte Ölquelle...

Gegenüber Verdächtigungen, daß die neu entdeckte Ölquelle...

Gegenüber Verdächtigungen, daß die neu entdeckte Ölquelle...

Gegenüber Verdächtigungen, daß die neu entdeckte Ölquelle...

„Wäre es mir gelungen, in irgendeiner Brust, die hier unter meinen Augen geschlagen hat, einen Funken zu wecken, der das Fortglimmen und das Leben erregte, so ist es nicht meine Macht, daß diese allein und einzeln lebe. Ich müßte, über den ganzen gemeinlichen Boden hinweg, überall Feuerzungen und Entschlüsse zu ihnen sammeln und sie irdisch aufblühen lassen, so daß hier den unterirdischen Boden hinweg, bis zu dessen fernsten Grenzen, aus diesem Mittelpunkt heraus eine einzige fortstrebende Flamme unterirdischen Denkers sich verbreite und entzünde.“

Aus Joh. Gottfried Fichte: „Reden an die deutsche Nation.“ (Wiederholte Rede.)

Wie sah Lessing aus?

Des Dichters Persönlichkeit.

Eine charakteristische Schilderung der Persönlichkeit Gottlob Ephraim Lessings ist deshalb nicht leicht, weil der Dichter weder ein Mann von auffallendem Reizten noch von Sonderbarkeiten und Manieren war. Deshalb fiel es, wie Karl G. W. Schiller 30 Jahre nach dem Tode des Dichters auf Grund von Mitteilungen von Lessings Enkelkindern für Ernst Hirschfeld schrieb, schon bei seinen Zeitgenossen schwer, sein Aussehen charakteristisch aufzufassen. Wenigstens nicht in der Weise, die wir heute wieder, nämlich Karl G. W. Schiller, von seinen Zeitgenossen mehr über diesen Punkt erfahren haben; denn bei einem so bedeutenden Namen wie er war, interessiert auch das Äußere. Erhard Freyberg von Wiedemann hat diese und sonstige Zeugnisse aus dem Nachlass des Dichters in dem Buche „Ein Dokumentarwerk, das weniger den Historikern, als der breiten Gesamtheit die große Persönlichkeit Lessings nahezubringt. Unter diesem Gesichtspunkt werden auch die eingangs erwähnten Berichte von Lessings Enkelkindern sehr feilsend. Wie sich bei Lessing, so heißt es in dieser Schilderung, zeigten seine einzelnen Gesichtszüge auf Kosten einer anderen geltend machend, sondern wie eine harmonische Bildung das Geprägte seines Geistes war, so entsprach derselben auch die harmonische Gestalt seines Körpers. Seine Gestalt war fast über mittlere Größe; denn wenn er nicht aufstehend, sondern sitzend war, so schien doch eine gewisse Überdehnung seiner Figur mit in die Höhe zu bringen, welche den Menschen immer kleiner erscheinen läßt, als er wirklich ist; und Lessing erschien keineswegs klein. Die Haltung seines Körpers war gerade und höchst natürlich; nichts Gezwungenes, nicht gezierter, weder in der Stellung, noch im Gange, noch in den Bewegungen. Seine Figur war schmählich, ohne gerade in ihren einzelnen Teilen auffallend schön zu sein; aber der Gesamteindruck war, wegen der harmonischen Zusammenwirkung, ein wohlwollender. Deshalb ließ sich über seine Statur und Höhe im Leben, im Schreiben, im Sprechen nicht weiter befragen, als was nach dem natürlichen und gewöhnlichen Ansichte seiner ganzen Erscheinung gilt. Das Gesicht für das Schöne war so mit seinem Wesen verbunden, daß er sich, auch selbst im ersten Familienkreise, niemals eine unangenehme Ähnlichkeit mit dem Gesichte eines nachlässigen Bequemlichkeit in seiner Haltung erlaubte. Nur beim Mezzitoren und Schreiben pflegte er mehr geträumt zu sitzen, welcher Uebelstand denn auch wahrscheinlich zu seinem physischen Verschleiss notwendig beitrug. Das Schöne an ihm war das Ganze, welches er auf sich brachte, nicht das Einzelne und nicht das Emporgerückte. Aber vor allem demontierte auf dem geistvollen Antlitz von blühender, nicht gerade roter Gesichtsfarbe das offene, klare, tiefblauelbige Auge. Der Blick war nicht heftig, nicht herausfordernd, aber entschlossen und unbefangene, gleichsam ein ungetriebener Blick, der sein Objekt rein und scharf aufnahm. Nachher Gewandtheit, leicht, baste Grazie und ein herabgewinkenes Wohlwollen sprachen aus seinen Blicken ihre herrlichen Gesetze. Dieses Auge war aber von um so gewöhnlicherer Wirkung, als daselbst in leuchtender Wärme schon aus weiter Ferne eine überaus warmen Frieden vermochte. Sein Haar trat er von der Stirn nach dem Nacken zu gesammelt, am beiden Seiten der Schläfe zu einer Locke zerstreut und hinten in einem Haarbrette endend. Nach der Mode zu schneitern, welche ihm im Tode abgemittelt und mir, sagt Karl G. W. Schiller, seine Locken, welche nur ein wenig lockt, war die Farbe des Haars ein schönes Lichtbraun mit nur einzelnen Silberfäden als Spuren des Alters und der Sorgen durchmischt.

Als die gelungenste Abbildung ist das Portrait zu empfehlen, welches den leuchtendsten Freundeskreisportret Gleim's angehängt, einer Portraitzeichnung der bedeutendsten, am Kunst- und Wissenschaft verdienten Zeitgenossen Gleim's. Dieses Gemälde, dessen Meister leider nicht bekannt ist, hat außer dem Verdienste treuerer Ähnlichkeit auch das einer hohen technischen Vollendung. Gleim, der auf einem Bistum in Selbstbildnis, wo es im Dargestellten hängt, sich dieses Meisterwerk auf kurze Zeit mit dem Meiner erbot, konnte sich nur schwer wieder von diesem, lang in seinem Arbeitsstübchen beiläufig behielten Schilde trennen. Fast noch interessanter jedoch als dieses Portrait ist die höchst sorgfältig abgemessene Lessing's, welche sich unter dem Nachbilde des verstorbenen Dr. Herle zu Halle befindet.

Auch in seiner Kleidung bot Lessing nichts Auffallendes dar. Er trug nicht, wie es Sitte und Anstand in sich brachte, etwas elegant und geistreich, doch in seiner Einfachheit, die sich nicht bloß bei ihm, sondern auch in der Kleidung der Zeitgenossen, in einem Maße befand. Einem Mantel trug er, wenigstens in Wolfenbüttel, nie. Mit der Farbe der Kleidung wechselte er freilich, doch war ihm am liebsten ein nicht auffallendes Grau. Als er einst von seiner Tochter, welche damals noch ein kleines Kind und Weile von gleichem grauen Stoffe gewandt, erzählte, er würde er: „Man muß sparen, mein Kind.“ Die dieser äußerliche Erscheinung gemachten Angaben, der bei einem wohlproportionierten Körper und bei einem natürlichen Anstande vorzüglich liebt, mochte sein äußere Erscheinung einen angenehmen Eindruck. Dieser aber wurde durch das Besondere, durch ein unbedeutendes freundliches, doch anspornendes Wesen, durch die Mannheit, mit welcher seine lebhaften Bewegungen von seinen ruhigen Bewegungen getrennt wurden; vor allen Dingen aber durch den zum Herzen zielenden Blick, unter dem Lächeln und dem Blicken schwebenden Haarnädeln Stimme. So geübte denn Lessing zu den wenigen großen Weisen, welche durch ihre persönliche Erscheinung nicht verlor, sondern vielmehr gewonnen. Einem natürlichen Wohlsein sah er festlich und ernstlich aber nicht absteigend in ihm auf den ersten Blick den modernen Weisweisen, den harmonisch gebildeten Mann.

Religiöse Erziehung

Von G. Spangenberg.

Unsere Zeit sucht wie jede Lebensperiode eine zeitgemäße Formung ihres Stofflichen und geistlichen Inhalts. Die Formen, die uns in der Geschichte geworden waren, sind geworden und müssen werden, weil sonst unsere Kultur nur einer Verflüchtigung anheimgefallen wäre, in der dann nur spätere Geschlechter hätten gründen können, um verjüngte Werte zu finden. Damit ist nicht ein dogmatisches vernichtendes Urteil über die Vergangenheit gefällt, und es ist nicht der Zeitgeist eine übergehende Bedeutung im Leben der Geschichte eingeräumt. Vor einer Lebensführung unserer Zeit ist immer zu warnen. Diese Tage, die uns so scharf erscheinen, sind schließlich doch nur ein Lebensgang, wie es oft in der Geschichte war, und man redet später nur noch wenig davon. Lebensgesetze sind immer ihren ganzen Wesen nach das Angetan, von den Menschen, die sie durchleben, übersehen zu werden, sondern sie doch ungleich mehr Spannkraft von dem Einzelnen als Zeiten innerer und größerer Mächte. Das Suchen nach Formen aber ist schließlich das große Fragezeichen, das über Geschichte, über Leben und Menschheit unserer Tage steht.

Das muß einem jeden klar sein, der an das Problem religiöser Erziehung über überhaupt der Erziehung herangeht. Erziehung ist nichts anderes als Weiterbildung der erziehenden Kulturwerte durch Übertragung des Stoffes; und der Punkt seiner Wertsetzung an das Formale der Geschichte ist die Erziehung der Kulturwerte, auf dem später das Neue wachsen kann. Sie muß die Formen weitergeben, aber nicht nur die Formen, sondern auch den eigentlichen Inhalt der erteilten und erarbeiteten Kultur. Für das junge Geschlecht gilt es dann: Was du ererbst von deinen Vätern hat, ererbst es, um es zu befruchten. Das ist das Ziel religiöser Erziehung. Aber wir wollen speziell von religiöser Erziehung reden. Die Religion muß in ihren Formen, in der lebendigen Ausprägung ihres Inhalts, weiter gebildet werden. Dazu muß der Stoff und die Form seiner inneren Verarbeitung dem jungen Geschlecht gegeben werden. Die Religion muß der Inhalt sein für alle Erziehungsberechtigten, sie muß aber auch die Krone sein, in der alle in eine Vollendung erreicht wird. Insofern haben wir ein Recht, auch von der Schule unserer Tage eine Durchdringung des gesamten Unterrichts mit der Religion zu verlangen. Die Religion muß der Mittelpunkt der letzten Gebildungsstufe der Kulturwerte weitergeben können; denn die Ziele jeder Kultur kann allein an der Durchdringung des Unterrichts in ihr gemessen werden. Somit muß die Kultur selbst in bloßes Wissen ausarten und ihren eigentlichen Wert verlieren. Wenn meine Beschränkung heute noch nicht der Weg religiöser Erziehung, sondern ein Zwang ist das Begründen ihrer Gesamteinrichtung in den religiösen Fragen überhaupt. Hier ist Wissen Krampf. Damit muß aber jede Sachkenntnis weit von den tiefen Kernpunkten des Lebens entfernt bleiben. Es fehlt auch hier an Formen, die das Wesentliche der Religion aus der Sprache der Gemüts in das der Zeit überlegen. Das ist es, was wir heute am meisten bedürftig sind die Formlosigkeit. Es schwindet eine Fülle von Gebanten in der Luft, ohne die tiefen Zusammenhänge mit dem Leben und der Menschheit zu finden. Das aber macht die Frage der Erziehung der Schule überhaupt erst zu einem Problem von der Schärfe wie eine neue Augenentzündung. Wir müssen erst eine positive Stellung zur Religion selbst haben, ehe wir erzieherische Werte weitergeben können. Somit bleibt alle Erziehung auf der Oberfläche. Darum ist die Durchdringung des gesamten Unterrichts mit der Religion die große Forderung, die allein zu der ersten Reihe der Kultur, Leben und Menschheit führen kann.

Nach praktisch ist diese Forderung wohl durchführbar. Mit einer Frage will ich es versuchen zu erklären. Warum bringt man alles materielle Wissen nur wieder in Beziehung zur Materie und nicht nicht die große Harmonie mit Geist und Seele herzustellen? Soeben Reichheit, Reichtum, Reichtum und Reichtum nicht letzten Endes eine tiefe Beziehung mit der Seele — mit der Religion? Allerdings habe ich die „Beziehung-Zusammenhang“ der Schule immer vermisst. Daher kommt es, daß unsere Schule schon aus sich das neue Geschlecht zu einseitiger Bildung erzogen hat. In der Schule ist es nicht anders, wenn weiterhin in der Schule der Ton auf den vollen Wissensgehalt liegt. Die Nachlässigkeit zeigt dagegen schon erstreckte Fortschritte in der stärksten Betonung der Materie, in der Schwere des Lebens. Aber gerade diese Reformen werden häufig von Männern getragen, die noch selbst ganz in der Auffklärung leben.

Nach einem möchte ich hier hinzufügen. Man wird von Seiten der Schule mit Hinweis erwidern, daß die Religionslosigkeit des Volkes, besonders der heranwachsenden Jugend, nicht ein Versäumnis der Schule ist, sondern der Elternschaft, die den Schicksal draußen extra muros. Diese Anschauung muß aber unbedingt abgelegt werden. Die Schule hat einen ganz bestimmten Einfluß auf die Entwicklung des jungen Menschen, da sie ja zwei Drittel seiner ganzen Gebanten auf sich hat. Sie ist somit in erster Linie formend, Gestalt und Charakter auszubilden. Es ist eine traurige Erscheinung unserer Tage, daß die Schule sich nicht selbst diese Aufgabe stellt.

Eine zweite Frage bei dem Problem der religiösen Erziehung ist die des Inhalts der Religion. Die Religion ist die Formung der Kulturwerte durch die Gesamtheit mit der Religion ist nicht getan. Die Frage nach dem Material bleibt offen. Wir müssen hier von vornherein klar haben, daß diese Frage nur auftreten konnte durch die Vernichtung der Einheitslehre aller religiösen Erziehung überhaupt. Die Trennung von Kirche und Staat im Kulturverständnis machte die Frage besonders scharf. Aber irgendeine muß diese Trennung innerlich überwinden werden. Das kann nur geschehen durch eine

Gleichheit des Unterrichts in Schule und Kirche. Wir müssen nicht eine Einheitslehre erheben, wir auf dem Gebiet der Verschiedenheit des Unterrichts so verhängnisvolle Folgen haben kann wie auf dem Gebiet der Religion. Das Kind muß mit dem Eintritt in die Schule in die Grundwahrheiten unseres Glaubens eingeführt werden, die die Grundlage unserer Kultur bilden. Weitergehende Kenntnisse über die Religion und der Welt als der Schöpfung Gottes bis hin zu den einfachsten ethischen Forderungen des Christentums. Dieser Unterricht darf keine „non-dogmatische Betrachtungsweise“ sein, wie er von Hochschulen angelehrt wird. Es soll die lebendige Wiederbelebung des lebendigen Glaubens sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium in Blauengrund sein, der von dem Lehrer als lebendige Kraft weitergegeben wird, aber nicht als bloße Überlieferung, sondern als lebendige Kraft, die dem Schüler die biblischen Geschichten, Reden usw., aber die tiefen Lehren von Christus, die in unvollständigen Erzählungen den Unterricht des Religionsunterrichts bilden, wie ich es an einem Realgymnasium